

27.000 Euro gesammelt: Eichendorffschüler liefen für Haiti

Fünft- bis Elftklässler spulten gestern fleißig Runden ab – Geld geht an eine neu gebaute Schule

VON FREDERIKE MÜLLER

KÖHLERBERG. Über 1000 Schüler der Eichendorffschule sind gestern zwei Stunden lang um den kleinen Schiller-
teich, die Drei Steine und durchs Hasselbachtal gejoggt – für den guten Zweck. Jeder hatte sich selbst Sponsoren gesucht, die für jeden Kilometer spendeten. Das Geld, insgesamt etwa 27.000 Euro, fließt in ein Hilfsprojekt nach Haiti.

„Ich finde es cool, dass wir für Haiti laufen“, erzählte Tim Otto in einer kurzen Trinkpause. „Dort gibt es viele Erdbeben und das Land ist sehr arm, deshalb brauchen die Kinder

” In Haiti gibt es viele Erdbeben und das Land ist sehr arm, deshalb brauchen die Kinder dort Geld.

Tim Otto
Sechstklässler und Hobbyläufer

da Geld.“ Spaß machte die Aktion noch obendrein: „Es ist schön, durch den Wald zu laufen“, fand der zwölfjährige Leichtathlet.

Von der fünften bis zur elften Klasse liefen alle Schüler mit Stempelkarten um den Hals die zwei und drei Kilometer langen Runden, während die Zwölftklässler Essen und Trinken für die anschließende Siegerehrung und Feier vorbereiteten.



Mit Bewegungsdrang und guter Laune: Die jungen Schüler liefen besonders weit.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Die besten Läufer kamen ausgerechnet aus den ganz jungen Klassen: Unter den Jungen teilten sich Philipp Wentzel aus der siebten Klasse und Elias Braatz aus der sechsten Klasse den ersten

Platz mit je 22 Kilometern. Das Mädchen mit den meisten Kilometern war Lilly Nele Damm aus der sechsten Klasse: Mit 20 Kilometern hatte sie sogar mehr geschafft als die tüchtigste der Lehrerinnen.

Mit dem zweijährlichen Event unterstützt die Schule schon lange soziale Projekte in Haiti. Dieses Mal fließt das Spendengeld in Schulbücher und -ausstattung einer dort neu gebauten Schule. Sie ge-

hört zu einem Dorf, das der Orden der Montfortaner dort eigens für die Menschen aufgebaut hat, die durch das Erdbeben von 2010 und den Hurrikan von 2016 obdachlos geworden waren.